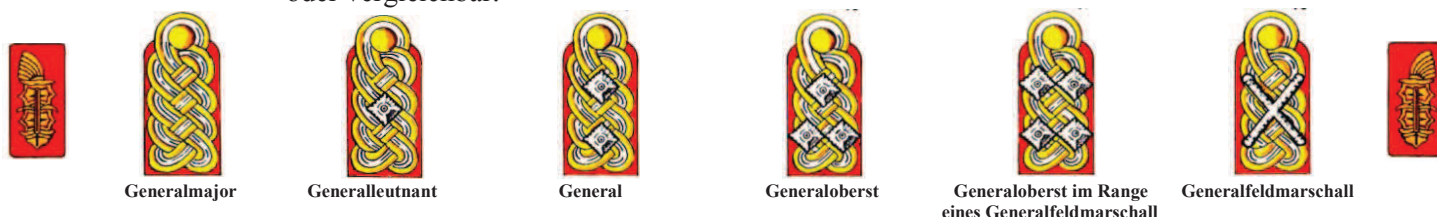


# Kennzeichnung u. Dienstgrad-/ Rangabzeichen im „Diözesanverband Trier“


## Dienstgradabzeichen:


**Generale:** Generalgeflecht 4-bogig aus zwei Teilen Rundschnur u. 1 Teil Vierkantschnur (Rund Gold - Vierkant Silber - Rund Gold). Zusätzlich **Silbersterne** / **silberne gekreuzte Marschallstäbe** für die einzelnen Generalsstufen. Kragenpaspelierung Gold. Generalkragenspiegel. Revers (hochrot) mit großem goldenen Eichenlaub, Ärmelstulpen (hochrot) und Hose (schwarz) mit zwei hochroten Biesen. Doppelte Fangschnur Gold (rechts). Hut der Bruderschaft / Gilde mit Rot-Weißem Federbusch oder vergleichbar.

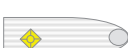


**Oberst:** 3er Silbergeflecht 5-bogig mit zwei Goldsternen, Kragenpaspelierung Silber 


**Oberstleutnant:** 3er Silbergeflecht 5-bogig mit einem Goldstern (Mitte Schulterklappe angebracht) Kragenpaspelierung Silber 


**Major:** 3er Silbergeflecht 5-bogig, Kragenpaspelierung Silber 

**Hauptmann:** Silber (glatt) mit zwei Goldsternen 


**Oberleutnant:** Silber (glatt) mit einem Goldstern 

**Leutnant:** Silber (glatt) 


**Oberfähnrich:** Grün mit geschlossenem Silber-U und zwei Silbersternen, Fähnrichabzeichen am Ärmel links 

**Fähnrich:** Grün mit geschlossenem Silber-U und einem Silberstern, Fähnrichabzeichen am Ärmel links 

**Stabsfeldwebel:** Grün mit geschlossenem Silber-U und drei Silbersternen 

**Hauptfeldwebel:** Grün mit geschlossenem Silber-U und zwei Silbersternen sowie zwei silbernen ca. 1cm breiten u. 5 cm auseinander liegenden Ringen an beiden Ärmeln (sogenannte Kolbenringe) 

**Feldwebel:** Grün mit geschlossenem Silber-U und einem Silberstern 

**Unteroffizier:** Grün mit offenem Silber-U 

**Schütze:** Grün 

Getragen wird die Schützentracht / Uniform mit Hut der jeweiligen Schützenbruderschaft /-gilde mit den, gemäß dem jeweiligen Dienstgrad, oben aufgeführten Änderungen.

# Dienstgradordnung im Diözesanverband Trier

(Praxis in verschiedenen Diözesanverbänden)

## Dienstgrade im Diözesanvorstand (eine Wahlperiode 5 Jahre):

Der Bundesschützenmeister müsste als ranghöchster Schütze den Dienstgrad eines Generalfeldmarschalls und seine Stellvertreter den Dienstgrad eines Generaloberst im Range eines Generalfeldmarschalls tragen.

<b>Diözesanbundesmeister</b>	<b>Generaloberst</b>
------------------------------	----------------------

Die Ernennung / Beförderung des Diözesanbundesmeisters erfolgt durch den Hochmeister / Bundesschützenmeister

<b>Stv Diözesanbundesmeister</b>	<b>General</b>
----------------------------------	----------------

<b>Diözesangeschäftsführer</b>	<b>Generalmajor</b>
--------------------------------	---------------------

<b>Diözesanschatzmeister</b>	<b>Generalmajor</b>
------------------------------	---------------------

<b>Stv Diözesanschatzmeister</b>	<b>Oberstleutnant</b>
----------------------------------	-----------------------

<b>Diözesanschießmeister</b>	<b>Oberst</b>
------------------------------	---------------

<b>Stv Diözesanschießmeister</b>	<b>Oberstleutnant</b>
----------------------------------	-----------------------

<b>Diözesanjungschützenmeister</b>	<b>Oberst</b>
------------------------------------	---------------

<b>Diözesanfrauenreferentin</b>	<b>Oberst</b>
---------------------------------	---------------

<b>Diözesanpressereferent</b>	<b>Oberst</b>
-------------------------------	---------------

Die Ernennung / Beförderung erfolgt durch den Diözesanbundesmeister oder dessen Vertreter im Amt unter Berücksichtigung der geltenden Bestimmungen und der darin festgelegten Voraussetzungen auf der ersten Diözesanmitgliederversammlung nach Erfüllung der Voraussetzungen.

Die Kosten der Urkunde trägt die Diözesankasse und die Kosten für die Dienstgradabzeichen gehen zu Lasten des Ernannten / Beförderten.

Die Uniform / Schützentracht ist auf eigene Kosten dem jeweiligen Dienstgrad anzupassen.

Nach mindestens einer Wiederwahl im Amt behält der Schütze auch nach Ausscheiden aus der aktiven Tätigkeit seinen letzten Dienstgrad.

# Dienstgrade im Bezirksvorstand

(Beispiel)

(eine Wahlperiode 5 Jahre)

**Bez.-Bundesmeister** Doppelte Fangschnur Silber (rechts) **Oberst**, nach 3. Wiederwahl u. Leistung, Förderung bis zum Generalmajor möglich.

Die Ernennung / Beförderung des Bezirksbundesmeisters erfolgt durch den Diözesanbundesmeister oder dessen Vertreter im Amt. Die Kosten für die Urkunde trägt die Diözesankasse.

**Stv. Bez.-Bundesmeister** Doppelte Fangschnur Silber (rechts) **Oberstleutnant**, nach 3. Wiederwahl u. Leistung, Förderung bis zum Oberst möglich

**Bez.-Geschäftsführer** Doppelte Fangschnur Silber (rechts) **Major**, nach 3. Wiederwahl u. Leistung, Förderung bis zum Oberstleutnant möglich

**Bez.-Schatzmeister** Doppelte Fangschnur Silber (rechts) **Major**, nach 3. Wiederwahl u. Leistung, Förderung bis zum Oberstleutnant möglich

**Bez. Schießmeister** Doppelte Fangschnur Silber (rechts) **Major**, nach 3. Wiederwahl u. Leistung, Förderung bis zum Oberstleutnant möglich

**Bez.-Jungschützenmeister** Doppelte Fangschnur Silber (rechts) **Major**, nach 3. Wiederwahl u. Leistung, Förderung bis zum Oberstleutnant möglich

**Stv. Bez.-Schießmeister** Doppelte Fangschnur Silber (rechts) **Hauptmann**, nach 3. Wiederwahl u. Leistung, Förderung bis zum Major möglich

**Stv. Bez.-Jungschützenmeister** Doppelte Fangschnur Silber (rechts) **Hauptmann**, nach 3. Wiederwahl u. Leistung, Förderung bis zum Major möglich

**Bezirkskönig** Doppelte Fangschnur Silber (rechts) **Major mit Goldkrone**  
(im Königsjahr) (im Königsjahr)

Die Ernennung / Beförderung erfolgt durch den Bezirksbundesmeister oder dessen Vertreter im Amt unter Berücksichtigung der geltenden Bestimmungen und der darin festgelegten Voraussetzungen auf der ersten Delegiertenversammlung nach Erfüllung der Voraussetzungen.

Die Kosten der Urkunde trägt die Bezirkskasse und die Kosten für die Dienstgradabzeichen gehen zu Lasten des Ernannten / Beförderten.

Die Uniform / Schützentracht ist auf eigene Kosten dem jeweiligen Dienstgrad anzupassen.

Nach mindestens einer Wiederwahl im Amt behält der Schütze auch nach Ausscheiden aus der aktiven Tätigkeit seinen letzten Dienstgrad.

# Dienstgrade Vorstand Schützengilde /-bruderschaft

(Beispiel)

(eine Wahlperiode 5 Jahre)

<b>1. Brudermeister</b>	<b>Hauptmann</b> , nach 1. Wiederwahl u. Leistung, Förderung zum Major möglich Die Ernennung / Beförderung des Brudermeisters erfolgt durch den Bezirksbundesmeister oder dessen Vertreter im Amt. Die Kosten für die Urkunde trägt die Bezirkskasse.
<b>Stv. Brudermeister</b>	<b>Oberleutnant</b> , nach 2. Wiederwahl u. Leistung, Förderung zum Hauptmann möglich
<b>Geschäftsführer</b>	<b>Hauptfeldwebel (Spieß)</b> , nach 2. Wiederwahl u. Leistung, Förderung bis Stabsfeldwebel möglich
<b>Kassierer</b>	<b>Hauptfeldwebel</b> , nach 2. Wiederwahl u. Leistung, Förderung bis Stabsfeldwebel Möglich
<b>Schießmeister</b>	<b>Leutnant</b> , nach 2. Wiederwahl u. Leistung, Förderung bis Oberleutnant möglich
<b>Jungschützenmeister</b>	<b>Leutnant</b> , nach 2. Wiederwahl u. Leistung, Förderung bis Oberleutnant möglich
<b>Frauenbeauftragte</b>	<b>Leutnant</b> , nach 2. Wiederwahl u. Leistung, Förderung bis Oberleutnant möglich
<b>Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>Leutnant</b> , nach 2. Wiederwahl u. Leistung, Förderung bis Oberleutnant möglich
<b>Stv. Schießmeister</b>	<b>Feldwebel</b> , nach 2. Wiederwahl u. Leistung, Förderung bis Hauptfeldwebel möglich
<b>Stv. Jungschützenmeister</b>	<b>Feldwebel</b> , nach 2. Wiederwahl u. Leistung, Förderung bis Hauptfeldwebel möglich
<b>Fahnenträger</b>	<b>Fähnrich</b> , nach 2. Wiederwahl u. Leistung, Förderung bis Oberfähnrich möglich

Die Ernennung / Beförderung erfolgt durch den Brudermeister oder dessen Vertreter im Amt unter Berücksichtigung der geltenden Bestimmungen und der darin festgelegten Voraussetzungen auf der ersten Generalversammlung nach Erfüllung der Voraussetzungen.

Die Kosten der Urkunde trägt die Bezirkskasse und die Kosten für die Dienstgradabzeichen gehen zu Lasten des Ernannten / Beförderten.

Die Uniform / Schützentracht ist auf eigene Kosten dem jeweiligen Dienstgrad anzupassen.

Nach mindestens einer Wiederwahl im Amt behält der Schütze auch nach Ausscheiden aus der aktiven Tätigkeit seinen letzten Dienstgrad.